Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Leo Baerwald

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Leo Baerwald

Rabbiner

* 20. September 1883, # 8. April 1970

1905 Studium in Erlangen,

1911 Dr. phil.,

Studium am Jüdisch-Theologischen Seminar in Breslau,

1911 Rabbiner-Examen,

1911 - 1918 Hilfsrabbiner,

1914 - 1917 Feldrabbiner,

1918 - 1940 Rabbiner der liberalen Hauptsynagoge der Israelitischen Kultusgemeinde München,

1933 Entführung und Morddrohung durch SA,

November 1938 zeitweise im Konzentrationslager Dachau,

1940 Emigration in die USA,

1940 - 1955 Erster Rabbiner der Einwanderergemeinde Beth Hillel New York,

1955 - 1970 emeritierter Rabbiner.

Quellen und Literatur:

Baerwald, Leo, in: Institut für Zeitgeschichte München / Research Foundation for Jewish Immigration, Inc., New York (Hg.) unter der Gesamtleitung von Werner Röder und Herbert A. Strauss, Biographisches Handbuch der deutschsprachigen Emigration nach 1933, Bd. 1: Politik, Wirtschaft, Öffentliches Leben, München 1980, S. 32.

GND: 116037016
VIAF: 37656808

Empfohlene Zitierweise: Leo Baerwald, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/00624. Letzter Zugriff am 03.05.2024.